

# Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03716**  
Datum: 10.01.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Nagel, Elisabeth  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.01.2018	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur  
Nutzbarmachung von Gewerbeflächen**

Mit dem Wirtschaftsförderungskonzept der Stadt Halle (Saale) kündigte die Stadtverwaltung die Erstellung einer Immobiliendatenbank an. Als Grundlage dafür wurde ein Flächenkataster gesehen.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Wie ist der Arbeitsstand zum Flächenkataster und zur Immobiliendatenbank?
2. Welche Flächen, die sich im Besitz der Stadt befinden, stehen grundsätzlich für gewerbliche Ansiedlungen zur Verfügung?
3. Welche dieser Flächen sind aus welchen Gründen derzeit nicht für gewerbliche Ansiedlungen geeignet?  
Bitte nach Stadtgebiet und Größe darstellen!
4. Was wird vonseiten der Stadtverwaltung/ dem DLZ WW unternommen, diese Flächen zukünftig vermiet- oder verkaufbar zu machen?

gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. Januar 2018

**Sitzung des Stadtrates am 31.01.2018**

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Nutzbarmachung von Gewerbeflächen**

**Vorlagen-Nr.: VI/2018/03716**

**TOP: 10.7**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wie ist der Arbeitsstand zum Flächenkataster und zur Immobiliendatenbank?**

Im Wirtschaftsförderungskonzept wird das Ziel formuliert, bedarfs- und anforderungsgerechte Gewerbeflächen als Bestandteil eines wettbewerbsfähigen Standortangebotes zur Gewinnung ortsfremder Unternehmen einerseits und als qualifizierter Standortfaktor mit besten Bedingungen für ortansässige Unternehmen andererseits zu schaffen (siehe 5.3. Kurzdarstellung Konzept des „Dienstleistungszentrums Wirtschaft und Wissenschaft“).

Die Basis zur Erfüllung dieser Aufgabe ist ein Gewerbeflächenmonitoring, das lt. Wirtschaftsförderungskonzept folgende Schritte umfasst:

- die Identifizierung von bisher nicht genutzten Flächen und Teilflächen
- die vertiefende Analyse der festgestellten Potentialflächen
- die Klärung von Eigentümerkontakten, Infrastruktur, Baurecht u.a.
- die Festlegung von Kriterien zur Datenerfassung der einzelnen Standorte
- die Erfassung von Entwicklungen auf den identifizierten Flächen
- die Definition von Maßnahmen zur Ertüchtigung der Flächen

Die Stadt hat auf dieser Basis im Jahr 2017 ein Gewerbeflächenkataster entwickelt, das aktuell die Basisdaten von 145 Gewerbeflächen bzw. Gewerbepotenzialflächen enthält. Das Kataster ist ein internes Arbeitsmittel der Stadtverwaltung.

Die direkt zur Vermittlung zur Verfügung stehenden vermarktbaren Gewerbeimmobilien sind in einer Immobiliendatenbank zusammengefasst. Die Immobiliendatenbank enthält zur Zeit ca. 150 vermarktbare Objekte und Flächen (fast ausschließlich in Privatbesitz).

Informiert hat die Stadtverwaltung dazu in den Sitzungen des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung am 26.01.2016, 24.01.2017 und 30.05.2017.

**2. Welche Flächen, die sich im Besitz der Stadt befinden, stehen grundsätzlich für gewerbliche Ansiedlungen zur Verfügung?**

Vgl. beigefügte Tabelle

**3. Welche dieser Flächen sind aus welchen Gründen derzeit nicht für gewerbliche Ansiedlungen geeignet?**

**Bitte nach Stadtgebiet und Größe darstellen!**

Vgl. beigefügte Tabelle

**4. Was wird vonseiten der Stadtverwaltung/dem DLZWWD unternommen, diese Flächen zukünftig vermiet- oder verkaufbar zu machen?**

Vgl. beigefügte Tabelle

Dr. Bernd Wiegand

Oberbürgermeister

**Kommunale Flächen, die grundsätzlich für gewerbliche Ansiedlungen zur Verfügung stehen**

	Standort	Straße	Flächengröße	zu Frage 2 und 3: sofort für gewerblich Ansiedlungen geeignet	zu Frage 4: Aktivitäten der Stadt zur zukünftigen Vermarktbarkeit
	<b>Stadtbezirk Nord</b>				
1	J10_ Halle-Trotha / Magdeburger Chaussee	Magdeburger Chaussee	163.971 m <sup>2</sup> , davon 104.971 m <sup>2</sup> städtisch	nein, weil: Außenbereich nach § 35 BauGB; B-Planerfordernis	Ermittlung von Art, Umfang und Aufwand des Planverfahrens zur Baurechtschaffung
	<b>Stadtbezirk Ost</b>				
2	Industriegebiet Star Park Halle A 14	Orionstraße 1-99	1.034.000 m <sup>2</sup>	ja	
3	Gewerbe- und Industriegebiet Halle-Ost (GIG)	Max-Planck-Ring 1-99	178.000 m <sup>2</sup>	ja	
4	Gewerbegrundstück Rosenfelder Straße	Rosenfelder Straße 8	5.025 m <sup>2</sup>	ja	
5	B35_Am Klärwerk	Am Klärwerk	1.169 m <sup>2</sup>	nein, weil: derzeit durch Garagenhof genutzt	vertiefende Prüfung auf gewerbliche Eignung und Entwicklungs- und Vermarktungshemmnisse
6	B39_Am Klärwerk 7	Am Klärwerk 7	5.986 m <sup>2</sup>	nein, weil: derzeit durch Kleingärten genutzt	vertiefende Prüfung auf gewerbliche Eignung und Entwicklungs- und Vermarktungshemmnisse
7	B48_Kanenaer Weg	Kanenaer Weg	207.366 m <sup>2</sup> , davon 60.334 m <sup>2</sup> städtisch	nein, weil: Außenbereich nach § 35 BauGB; B-Planerfordernis	Aufstellungsbeschluss für B-Plan Nr. 147 vorhanden; Fortführung des Verfahrens bei Vorliegen einer konkreten Investitionsabsicht
8	E7_Dürrenberger Straße	Dürrenberger Straße	31.355 m <sup>2</sup> , davon 29.722 m <sup>2</sup> städtisch	nein, weil: ehemalige Aschehalde und schwieriger Baugrund	vertiefende Prüfung auf gewerbliche Eignung und Entwicklungs- und Vermarktungshemmnisse
	<b>Stadtbezirk Süd</b>				
9	D10_Raffineriestraße 26	Raffineriestraße 26	14.915 m <sup>2</sup>	ja	
10	F3_Europachaussee nord	Europachaussee	25.954 m <sup>2</sup>	nein, weil: Außenbereich nach § 35 BauGB; B-Planerfordernis, Fläche wird durch Hochspannungsleitung gekreuzt, dadurch mögliche Bau- und Nutzungsbeschränkungen	Aufstellungsbeschluss für B-Plan Nr. 6 vorhanden; Verfahren ruht
	<b>Stadtbezirk West</b>				
11	Technologiepark Weinberg Campus	Blücherstraße 1-99	109.514 m <sup>2</sup>	ja	